



Regionaljournal Steiermark



Starkes Gewitter sorgte für zahlreiche Unwettereinsätze im Murtal

Ein kurzes, jedoch sehr heftiges Gewitter zog am Samstag wie auch am Sonntag über das Murtal hinweg und führte zu mehreren Unwettereinsätzen der Feuerwehren.

Am Samstag stürzten zahlreiche Bäume auf der Gaberl Bundesstraße durch den Sturm auf die Fahrbahn. Die Feuerwehren Großlobming und Kleinlobming rückten aus um die Straße wieder passierbar zu machen.

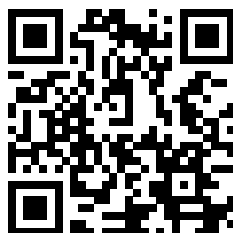
Auch in der Stadt Knittelfeld richtete der Sturm Schäden an: Teile von Dächern wurden abgedeckt und Regenwasser drang in ein Haus ein. Die Feuerwehr Knittelfeld sowie die Besatzung der Teleskopmastbühne leisteten hier schnelle Hilfe, um die Schäden zu begrenzen.

Zeitgleich waren weitere Feuerwehren im Einsatz, um Verkehrswege von umgestürzten Bäumen zu befreien. Betroffen waren die Feuerwehren Rachau, Preg, Seckau, St. Marein und Kobenz. Insgesamt dauerten die Aufräumarbeiten rund drei Stunden.

Am Sonntag gegen 14:40 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Wirtschaftsgebäude in Knittelfeld alarmiert, bei dem Teile des Daches durch den Sturm abgedeckt worden waren.

Einsatzleiter Brandmeister Daniel Schmied schilderte, dass die Einsatzkräfte mithilfe einer Teleskopbühne sowie dem Arbeitskorb des Wechselladefahrzeugs von zwei Seiten auf das Dach gelangten. Dort wurden Planen sorgfältig ausgebreitet und mit Holzlatten fixiert.

Die Feuerwehr Hohentauern wurde zu einem Einsatz auf der B114 Triebener Straße alarmiert. Mehrere umgestürzte Bäume blockierten die Fahrbahn vollständig, sodass eine Durchfahrt in beide Richtungen nicht mehr möglich war. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde der betroffene Bereich abgesichert und mit den Aufräumarbeiten begonnen. Mithilfe von Motorsägen und gezieltem Vorgehen wurden die Bäume



von der Fahrbahn entfernt. Anschließend wurden die Verkehrsflächen von Ästen und umliegenden Blättern gesäubert. Nach Abschluss der Arbeiten konnte die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden.

